

DER BEGINN EINER TRAGÖDIE
DIE GANZE WELT IM STILLSTAND
DELFINE IN VENEDIG? – DIE WELT AUF DEM KOPF
MENSCHEN INGESPERRT IM PARADIES

Wir spazierten die Collins Avenue entlang, mein Mann Andreas und ich, als ein roter Cadillac vorbeifuhr und das Dröhnen seines Motors die Todesstille und die beunruhigende Leere der Strasse durchbrach, bevor er dann hinter den Art-déco-Gebäuden verschwand – eine Szene, die dem Gestern entsprungen schien, einem anderen Zeitalter, einer Epoche, in der die Welt jung und lebendig war, erfüllt von Lachen und Sorglosigkeit.

Diese surrealistische Szene hat sich nicht nur inmitten des Spring Break – den Frühlingsferien, zu denen die amerikanischen Studenten und andere Feierfreudige jedes Jahr in den Süden Floridas strömen – ereignet, sondern es war obendrein St. Patrick's Day, ein weiterer Grund für diese „Unbesiegbaren“, in den Bars und Clubs zu feiern.

In dieser ungewohnten Ruhe und Leere, die uns umgaben, setzten Andreas und ich unseren Weg zum „Betsy Hotel“ fort, diesem Ort, den wir so lieben und wo wir so gerne die Abenddämmerung genossen, um Jazz zu hören und die Szenen purer Freude, die sich vor unseren Augen abspielten, auf uns wirken zu lassen. Keiner der zehn Plätze war besetzt: kein Lachen, keine Musik, nur der Portier, der uns mit seiner üblichen Freundlichkeit begrüßte, als wisse er nichts von dieser neuen Realität und als habe sich nichts geändert.

Wir setzten uns und lauschten – nicht der Musik, sondern dem Zwitschern der Vögel, und anstatt die heitere Jugend zu beobachten, sahen wir verunsicherte Menschen, die eiligen Schrittes unterwegs waren, stets darum bemüht, den erforderlichen Abstand – Stichwort: „Social Distancing“ – zueinander einzuhalten. Von Zeit zu Zeit lief ein Jogger mit Kopfhörern auf den Ohren vorbei. Bilder von gestern.

Das Ganze spielte sich am 19. März 2020 ab, dem Tag nach meinem Geburtstag, den wir bei herrlichem Sonnenschein am Strand verbrachten, das Alter und die Zeit und alles um uns herum vergessend, feierten wir das Leben.

Yesterday

*All my troubles seemed
So far away
Now it looks as though
They're here to stay*

Gestern

GESTERN,
ALLES WAR ZU SCHÖN, UM WAHR ZU SEIN
ALLES WAR ZU GUT, UM DARAN ZU GLAUBEN
ALLE DIESE FARBEN WAREN ZU STRAHLEND, UM WIRKLICH ZU SEIN

HEUTE DREHT DIE WELT
SICH LANGSAMER
DIE WELT IST NUNMEHR EIN ORT IM STILLSTAND
WO ANGST UND UNSICHERHEIT HERRSCHEN

*Oh I believe in yesterday
Suddenly
I'm not half the man
I used to be*

MIT EINEM MAL SIND WIR AUF
DIE ESSENZ DES LEBENS REDUZIERT
ES IST KEIN PLATZ MEHR FÜR GLITZER UND GLAMOUR
DIE DIESEM UNERWARTETEN WANDEL WEICHEN MÜSSEN

*There's a shadow hanging over me
Oh yesterday came suddenly*

WIR SEHEN UND MIT UNSICHERHEIT UND
EINSAMKEIT KONFRONTIERT
DIE WELT HAT SICH VON EINEM AUF DEN ANDEREN TAG VERÄNDERT

*Why she had to go
I don't know
She wouldn't say*

WARUM DIESE KATASTROPHE?
IST SIE MENSCHENGEMACHT?
HANDELT ES SICH UM EINEN WIRTSCHAFTSKRIEG?
SIND WIR WIRKLICH SO UNBESIEGBAR?

*Yesterday love was such
An easy game to play
Now I need place to hide away
Oh I believe in yesterday*

WIR WOLLEN ALLES VIEL ZU SCHNELL
DER ZEITPUNKT IST GEKOMMEN, SICH AUF
DAS WESENTLICHE ZU BESINNEN

*Yesterday love was such
An easy game to play
Now I need place to hide away
Oh I believe in yesterday*

GESTERN WAR DIE WELT EIN WUNDERVOLLER ORT

HEUTE IST DIE WELT EIN GESPENSTISCHER ORT OHNE LEBEN

DIE PERFEKTE WELT WAR NICHTS ALS EINE ILLUSION

WIR SIND SO VERLETZLICH GEWORDEN